






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 25.02.1997 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Dienstag, den 25. Februar 1997

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Der Tourengänger und Variantenfahrer muß in Nord- und Osthängen weiterhin eine erhebliche Schneebrettgefahr beachten. Wegen der ausgedehnten Windverfrachtungen liegen die Gefahrenstellen besonders in Kammbereichen und eingewehten, steilen Rinnen und Mulden.

Im mittleren und südlichen Osttirol herrschen dagegen günstige Tourenverhältnisse, es besteht eine örtlich mäßige Lawinengefahr.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den Südhängen hat sich die Schneedecke gut gesetzt. In den Osthängen besteht zwischen den teils mächtigen Tribschneeablagerungen und der Altschneedecke eine ungenügende Verbindung. Nordseitig liegt der Neuschnee auf labilen Schwimmschnee- und Zwischenschichten.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine stürmische Südwest- bis Westwetterlage sorgt in Ost- und Nordtirol für einige Regentropfen. Inneralpin unterdrückt der starke Höhenwind den Niederschlag. In den Kammlagen weht der Südwest- bis Westwind mit Spitzen über 100 km/h. Temperatur in 2000m um +1 Grad, in 3000m um -4 Grad.

TENDENZ

-
-